

Castles on the Hills

— drabbles

Von jwisung

Kapitel 1: nachts um zwölf: nüchtern

Manchmal war es schwierig, nicht an Ylisse zu denken.

Wenn die Dunkelheit sich über Nohr legte, konnte Laslow sich manchmal vorstellen, er wäre wieder daheim. Das Ziehen in seiner Brust liess ihn etwas bereuen, noch nüchtern zu sein.

"Ich vermisse es." Selenas Stimme war belegt mit unvergossenen Tränen.

"Es?" Odin klang ungewohnt matt.

"Alles", verbesserte sich die junge Frau ohne ihren üblicherweise scharfen Tonfall.

"Wir haben hier eine Aufgabe", erinnerte Odin sie brüchig. (Und Inigo. Und sich selbst.)

"Wenn wir fertig sind, werden wir nicht mehr vermissen müssen."

Selena seufzte.

"Manchmal fürchte ich nur, dass dieser Tag nie kommen wird."